

Herr Janzen vom OOWV trägt den Bericht zur Starkregenvorsorge auf der Grundlage einer verbandsgebietsweiten Starkregengefahrenkarte vor. Auf dem Stadtgebiet von Schortens sind auf der Grundlage eines digitalen Geländemodells die passgenauen Daten des amtlichen Liegenschaftsbuches, des Gewässernetzes, der Niederschlagsdaten sowie der Starkregenindex und der Windindex auf einer Gefahrenkarte digital zusammengesetzt worden. In Schortens sind an einigen Stellen auch in Baubieten bei einem Starkregenereignis von 50 l pro m<sup>2</sup> Gefahrenpunkte zu erkennen. Dabei wird das Kanalnetz nicht berücksichtigt.

Die Kommunen können zur Vorsorgeplanung die Rasterdaten bekommen.

Hier ergänzt FBL Büttler, dass die Rasterdaten für Schortens für 2700 Euro vom OOWV gekauft werden.

Damit ist auch eine Datengrundlage für zukünftig anstehende Fachplanungen vorhanden.

RM Homfeldt fügt hinzu, dass bei der nächsten Flächennutzungsplanfortführung diese Grundlagen interessant wären, zu berücksichtigen.

Auf Nachfrage eines Bürgers ergänzt Herr Janzen, dass die Entscheidung diese Daten zu veröffentlichen bei den Kommunen liegt.